



Termine

14./15. Januar

Übungsleiter-Ausbildung Trainer-C Allround-Fitness Teil 1; Kreuztal-Krombach

21./22. Januar

Übungsleiter-Ausbildung Trainer-C Allround-Fitness Teil 2; Kreuztal-Krombach

21. Januar

Leichtathletische Hallenwettkämpfe, Leichtathletik-Cup, Hilchenbach-Müsen

29. Januar

Gau-Jahrgangsmesterschaften Schwimmen, Siegen-Weidenau

5. Februar

Leichtathletische Hallenwettkämpfe, Turnbezirk Nord, Kreuztal, Dreifachhalle

Turngau feiert Advent

Es ist schon fast zur Tradition geworden. Am 1. Advent treffen sich die Mitglieder des Hauptausschusses sowie die Ehrenmitglieder des Siegerland Turngaus zu einem gemütlichen Beisammensein im wunderschön weihnachtlich dekorierten Vereinsheim des Turnverein Kreuztal.

Bevor Ehrenfried Scheel, Vorsitzender des Turngaus, über die Aktivitäten des Turngaus im fast abgelaufenen Jahr informierte, nahm Horst-Walter Eckhard, Beauftragter Gesellschaftspolitik im Siegerland Turngau, den Tod von Karl-Hermann Knester am 1. Oktober zum Anlass, an das Wirken des verstorbenen 86-jährigen Gau-Ehrenvorsitzenden zu erin-



nen. In diesem Zusammenhang erwähnte er den im Alter von 92 Jahren am 26. Dezember 2015 verstorbenen Willi Schmidt, Gau-Ehrenoberturnwart.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit köstlichen selbst gebackenen Torten ließen die Turngauvertreter das Jahr 2016 in einer ausführlichen Dia-Show Revue passieren.

Bei der Adventsfeier darf das gemeinsame Singen von Weihnachtsliedern nicht fehlen. So stimmten dann auch alle kräftig mit ein und erfreuten sich an den schönen bekannten Melodien.

Bis in den frühen Abend hatten alle noch viel Gelegenheit, miteinander über Vergangenes zu plaudern und zu lachen.

Gold für Reinhard Sieblitz und Wolfgang Roth mit dem Team des WTB

Beim Deutschland-Pokal der Senioren im Gerätturnen in Dortmund vertrat Reinhard Sieblitz (TV Eichen) gemeinsam mit Wolfgang Roth (TV Olpe), Friedrich Breer (TV Westfalia Garenfeld), Heinz Koschel (TuS Lübbecke) und Ferdi Borghoff (TuS Bad Wünnenberg) die Farben des Westfälischen Turnerbundes (WTB).

In diesem Wettkampf, in dem die Auswahlmannschaften der Landesturnverbände gegen einander antraten, zeigten die Westfalen einen hervorragenden Wettkampf. In ihrem Vierkampf – Boden, Sprung, Barren, Reck – traten sie gegen sieben weitere Teams an. Größter Konkurrent waren die Turner des Sächsischen Turnerbundes. Reinhard Sieblitz weiß: „Die Sachsen haben den Pokal schon öfter gewinnen können.“ Nach den ersten beiden Geräten Sprung und Barren lagen die



Westfalen in Führung vor den Sachsen. Trotz guter Leistungen am Reck mussten die Turner des WTB Federn lassen, so dass die Konkurrenz aus Sachsen hauchdünn an ihnen vorbeiziehen konnte. Die Entscheidung fiel am letzten Gerät, am Boden. Mit den drei diesjährigen Deutschen Einzelmeistern Friedrich Beer, Wolfgang Roth und Reinhard Sieblitz waren die Westfalen sehr gut aufgestellt. „Mit hochwertigen und sauber geturnten Übungen konnten wir mehr als überzeugen und uns Platz eins sichern. Am Ende hatten wir 134,70 Punkte gesammelt und damit einen Vorsprung von 0,55 Punkten gegenüber dem Sächsischen Turnerbund herausgearbeitet“, so der glückliche Reinhard Sieblitz. Wolfgang Roth sammelte in dem Vierkampf 46,80 Punkte, der Eichener Turner verbuchte 44,75 Punkte für sich. Auf dem Bronzerang landete der Badische Turnerbund mit 129,70 Punkten.

Feierliche Siegerehrung des Leichtathletik-Cups

Zur Siegerehrung des achten Leichtathletik-Cups des Siegerland Turngau, die in diesem Jahr vom Turnverein Eichen ausgerichtet wurde, kamen wieder sehr viele Teilnehmer. Während die einen mit den Autos anreisten, hatten sich die anderen dem Aufruf von Henrik Setzer (TuS Müsen) angeschlossen, zu Fuß in einer Sternwanderung von Müsen, Krednbach und Krombach aus nach Eichen zu kommen.

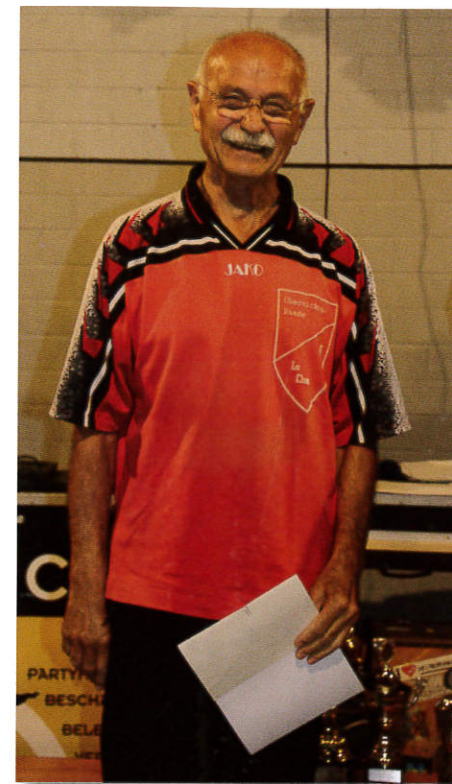
Die beiden Organisatoren Gerhard Blum und Josef Schönaauer aus Mudersbach hatten wieder alles bestens vorbereitet. Sei es die Diashow, in der sich viele Leichtathleten bei den neun Wettbewerben wieder fanden, seien es die Auswertungen oder seien es die einzigartigen Urkunden, auf denen die persönlichen Bestleistungen notiert sind.

Insgesamt haben an der diesjährigen Auflage des in Westfalen einmaligen Leichtathletik-Cups für Erwachsene 292 Wettkämpfer bei den neun Sportfesten teilgenommen. In die Wertung kamen 118 Leichtathleten, die sich durch die Teilnahme an mindestens sechs Wettbewerben qualifiziert hatten. Rührigster Verein war wieder der TuS Müsen, der für seine 147 Starts erneut mit einem Pokal ausgezeichnet wurde.

Dieter Matton (Foto rechts), TuS Oberbrügge, ist seit Gründung der LA-Serie der Teilnehmer mit der weitesten Anreise. Er lebt in Düsseldorf und lässt es sich nicht nehmen, so gut wie bei jedem Leichtathletik-Sportfest des Siegerland Turngaus dabei zu sein. Den ersten Kontakt zu den Siegerländer Leichtathleten hat er beim Giller-Bergturnfest aufgenommen. Damals wurde er von einem Leichtathletik-Kollegen des TuS Grünwald Lüdenscheid überredet, doch mal an dem wunderschönen Bergturnfest im Siegerland teilzunehmen. Die herzliche Aufnahme sowie die Stimmung und einmalige Atmosphäre auf dem Giller haben ihn überzeugt, den Kontakt zu den Leichtathletikfreunden aus dem Siegerland aufrecht zu halten.

Schon jetzt freut sich Dieter Matton auf die Neuaufgabe des Cups im Januar 2017 in Hilchenbach-Müsen.

Siegerlisten und weitere Informationen: www.siegerland-cup.de



Frauen-Aktivtag mit attraktivem Angebot

Mit dem attraktiven Angebot von sechs Arbeitskreisen beim Frauen-Aktivtag lockte der Siegerland Turngau die Turnerinnen der heimischen Vereine nach Netphen. Zu dem traditionellen Turnerinnentreffen trafen sich mehr als 100 Frauen bei der vom TVE Netphen ausgerichteten Veranstaltung. Jede Teilnehmerin nutzte die Möglichkeit, an dem Nachmittag zwei Angebote wahrzunehmen.

Sabine Kühn bot Training für eine bessere Körperstabilität auf dem Balance Pad an, Meike Krämer zeigte in ihrem Arbeitskreis

Spiraldynamik, wie miteinander arbeitende Muskelketten über Dreh- und Rotationsbewegungen aktiviert und trainiert werden können. Juliane Scheel war mit zwei Angeboten vertreten, beim Faszientraining ging es um Übungen für mehr Beweglichkeit und im Arbeitskreis Intensives Muskel-Workout spürten die Teilnehmerinnen, dass Gymnastik mit dem eigenen Körpergewicht ganz schön schweißtreibend sein kann. Erika Broska führte die Frauen ins Yoga ein und bei Marlies Suchard standen Tänze auf dem Programm.

Im Anschluss an die körperliche Betätigung verwöhnten die Turnerfrauen des TVE Netphen die große Schar mit Kaffee und leckeren Torten.

